

Mitteilungen Bürgerverein Zähringen

Oktober 2009

„Tannöd“ –Erzähltheater mit unerhörten Klängen-

Sie nennen ihn nur noch den Mordhof, den einsam gelegenen Hof der Danners in Tannöd, auf dem sich eines der rätselhaftesten Verbrechen der deutschen Kriminalgeschichte ereignete. Bernd Kolarik und Frank-Roland Pohl gastieren am Mittwoch, 11. November 2009 um 19,30 Uhr im Gemeindehaus St.Blasius am Burgdorfer Weg auf Einladung des Bürgervereins Zähringen. Eintritt 6,-Euro, Schüler 3,-Euro. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Volkstrauertag 2009

Auch in diesem Jahr findet am Volkstrauertag eine Gedenkfeier für die Opfer der Kriege, des Terrors und der Vertreibung auf dem Zähringer Friedhof statt. Die Feier beginnt am 15. November um 11,30 Uhr. Wir laden hierzu recht herzlich ein.

Adventsmarkt 2009

Auch in diesem Jahr findet der Adventsmarkt am Samstag, 28. November auf dem Platz der Zähringer statt. Die Eröffnung findet um 9,30 Uhr durch den Vorsitzenden des Bürgervereins Holger Männer statt. Um 12 Uhr beschenkt der Nikolaus die Kinder. Beiträge zur Umrahmung der Veranstaltung kommen von Schülerinnen und Schülern der Tullaschule, einer Blockflötengruppe des Musikvereins und der Akkordeongilde. Unter der Koordination des Bürgervereins beteiligen sich kulturelle, kirchliche und soziale Gruppierungen aus dem Stadtteil, sowie Zähringer Vereine. Der Erlös wird sozialen Zwecken zufließen.

Zähringer Hock 2009

Wie lang zuvor angekündigt, fand in diesem Jahr eine Umgestaltung des beliebten Zähringer Hock am zweiten Septemberwochenende unter der Linde auf dem Zähringer Kirchplatz statt. Veranstalter und Gäste des Hocks waren voller Spannung, was nach den Ankündigungen wohl an Neuem zu erwarten ist. Als am Freitagabend der Hock durch Bürgermeisterin Gerda Stuchlik eröffnet wurde, war der Platz auch wieder gefüllt. Es herrschte bei wunderbarem Wetter, wie an allen drei Tagen eine fröhliche und überaus positive Stimmung. Man musste sich neu orientieren, denn die alte gewohnte Organisation war nicht mehr anzutreffen. Also ging das Entdecken: „was gibt es wo, wo finde ich mein Essen oder die Befriedung meines Getränkewunsches“ so richtig los. Hier traten dann auch erste Organisationsmängel auf, die von den Verantwortlichen des Bürgervereins aufmerksam registriert wurden und einer zukünftigen Verbesserung zugeführt werden.

Die positiven Reaktionen und die zustimmenden Äußerungen bezeugen jedoch, dass das neue Erscheinungsbild des Zähringer Hock von den vielen Besuchern durchaus positiv aufgenommen wurde. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Musikkapellen aus dem Glottertal, Maleck und Zähringen. Veranstalter, Organisatoren, Helferinnen und Helfer waren am Ende mit dem Neustart sehr zufrieden, was inzwischen bei einer Ergebnisanalyse der Beteiligten bestätigt wurde.

Vortrag über Zähringen

-Ein schillerndes Bild über einen Stadtteil -

Auf Einladung des Bürgervereins Zähringen sprach am Mittwoch, 30. September im Zähringer Keller, der bekannte Freiburger und besonders Zähringer Historiker Dr. Hans Josef Wollasch zum illustren Thema: "Ja, so warn's die alten Pfarrersleut' ...". Im Untertitel: Von Hirten und ihrer Herde in der alten Dorfpfarrei Zähringen.

Dem Referenten gelang es die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer mit dem Entstehen und der Entwicklung der politischen und kirchlichen Gemeinde Zähringen mit fundierten historischen Kenntnissen geradezu zu faszinieren. Seine launigen Erläuterungen über mancherlei Vorkommnisse und Ereignisse lösten wiederholt fröhliches Gelächter, aber auch nachdenkliche Reaktionen aus. Ein Vortrag, der die Zuhörer über die Entwicklung des Stadtteils Zähringen in lebendige Gegenwart versetzte. Ein Vortrag, den man eigentlich nicht versäumen durfte. Vieles kann in den beiden Chroniken über unseren Stadtteil nachgelesen werden. Sie sind in der Geschäftsstelle des Bürgervereins erhältlich.

Familiencafé mit froher Stimmung eröffnet

-Erster Schritt für neue Generationenbegegnung-

Unter maßgeblicher Beteiligung des Bürgervereins Zähringen und weiteren aktiv beteiligten Einrichtungen und Organisationen an einem „Runden Tisch Zähringen“ konnten am 23. September die Pforten im neu gegründeten „Familiencafé“ geöffnet werden. An diesem Tag wurde das Projekt „Familiencafé bei Thomas“ in der Tullastr.15 der Öffentlichkeit vorgestellt und übergeben. Zur Eröffnung erschienen nicht nur eine respektable Zahl von Interessierten, sondern auch Repräsentanten aus dem Stadtteil, u.a. Pfarrer Mathias Uhlich und Bürgervereinsvorsitzender Holger Männer. Sehr herzlich begrüßte Gemeindediakonin Angelika Lutz die Gäste, zu denen insbesondere der Schülerchor der Tullaschule gehörte. Unter der Leitung von Schulleiterin Claudia Kunz erfreuten die Kinder mit ihrem fröhlichen Singen die Gäste und erhielten dafür neben kleinen Erfrischungen reichhaltigen und lang anhaltenden Beifall.

Das Familiencafé soll künftig ein Anlaufpunkt für Begegnungen von Bürgerinnen und Bürgern aus dem gesamten Stadtteil sein, unabhängig von Nationalität, Religion und Weltanschauung. Zweimal monatlich gehen künftig die Türen mittwochs zum großen Foyer in der ev. Thomaskirche auf. Hier wird Raum für Gespräche, Entspannung und zur Pflege von Kontakten geboten; hier soll Begegnung zwischen den Generationen im Zähringer Stadtteil entstehen. .

Wanderung durch den Stadtteil Zähringen

Erneut hat am 26. September der Bürgerverein zu einer Stadtteilbegehung eingeladen. Unter der sachkundigen Führung von Wolfram Karas, der bereits mehrfach derartige Führungen unter unterschiedlichsten Themenstellungen durch Zähringen begleitet hat, haben sich wieder eine recht ansehnliche Zahl interessierter Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil eingefunden. Der Themenschwerpunkt lag an diesem herrlichen Spätsommertag auf interessanten Einzelheiten zur Tradition Zähringer Wirtschaften. Dabei hat Karas bei seinem Rundgang Entstehung, Betrieb und vielfältige Anekdoten auf dem Weg durch den Stadtteil vermittelt. Viele Erzählungen, auch aus selbst Erlebtem, mit gelegentlicher unüberhörbarer Selbstironie vorgetragen, lösten bei den Besuchern manches Schmunzeln aus. Bürgervereinsvorsitzender Holger Männer begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und dankte Wolfram Karas am Ende für seine lebendigen Erklärungen und Erläuterungen

Pflanzaktion im Zähringer Park löst große Freude aus

„So etwas ist einfach toll!“, kommentierte der Vorsitzende des Zähringer Bürgervereins Holger Männer. Eine gemeinsame Aktion des Garten und Tiefbauamtes (GuT) mit dem Bürgerverein Zähringen verschönert den Zähringer Park. „Ehrenamtliches Engagement des Bürgervereins Zähringen ist eine zusätzliche Bereicherung für den Zähringer Park. Ein herzliches Dankeschön an den Bürgerverein!“ so der Erste Bürgermeister Otto Neideck bei der Pflanzaktion am Dienstag im Zähringer Park.

Bereits vor fünf Jahren legten Mitarbeiter des Garten- und Tiefbauamtes (GuT) in Zähringen eine Grünanlage, einen Kinderspielplatz und einen Treffpunkt für Jugendliche hinter der Sporthalle an. Der Park wurde von der Bevölkerung gleich sehr gut angenommen und entwickelte sich zu einer grünen Mitte des Stadtteils. Allerdings fehlt es der Grünanlage etwas an Farbe und Abwechslung. Deshalb bot der Bürgerverein Zähringen dem GuT an, ein Blumenbeet anzulegen, zu bepflanzen und zu pflegen. Nach einer Vorplanung des GuT wurde man sich vor Ort über den Standort und die Gestaltung schnell einig. Das nun vorhandene Rosenbeet ist ca. 80 qm groß und liegt in der Mitte des Parks. Jetzt wurden insgesamt 300 Rosen und 170 Stauden gepflanzt. Damit sich die Bürgerinnen und Bürger an der Farbenpracht erfreuen können, wurden vor dem Rosenbeet zwei Bänke aufgestellt. Angepackt haben bei der Pflanzaktion Frank Ükermann und Martin Leser mit ihren Mitarbeitern des GuT, Erster Bürgermeister Otto Neideck, Holger Männer mit Vorstandskollegen, sowie Reiner Kiefer mit seinen Jugendlichen der ev, Jugendhilfe in Zähringen

Geschäftsstelle des Bürgervereines Zähringen: Röt buckweg 27, 79108 Freiburg-Zähringen
Tel. 0761 / 5559509, Email: buegerverein.zaehringen@web.de, Internet: www.zaehringen.de

-Mitglied werden im Bürgerverein Zähringen lohnt sich-
Melden Sie sich einfach bei der Geschäftsstelle

ath/BVZ